

Verein TösterKultur e.V. zeigt sich enttäuscht über Absage

Mit großer Enttäuschung hat der Vorstand des Vereins TösterKultur e.V., der als Dachorganisation für die Töster Kulturtage 2020 gegründet worden war, die Absage der Finanzierung durch die Gemeinde aufgenommen. Es waren ursprünglich vom Rat im Haushaltsbeschluss für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 5000 Euro beschlossen worden.

„Wir haben uns auf den Beschluss des Rates über den Haushalt 2019/2020 verlassen und sind jetzt enttäuscht, dass man uns die Unterstützung entzieht. Wir waren darum bestrebt, das Angebot so zu entwickeln, dass es absolut auflagenkonform und nicht publikumsintensiv sein sollte, denn nur so hätte es funktionieren können.“, so Gudrun Hofmann, Leiterin des Organisationsteams, die sich auch enttäuscht zeigt, weil sie versucht habe, der Verwaltung gegenüber deutlich zu machen, wie besonnen und vernünftig das Organisationsteam auf die Herausforderungen durch die Corona-Krise reagiert habe. „Offenbar sind unsere Fakten und Argumente im Lichte der Verordnung nicht als ausreichend betrachtet worden. Diese Entscheidung dürfte die Bereitschaft zu freiwilligem ehrenamtlichem Engagement nicht fördern. Wir lassen uns aber von der Förderung von Kunst und Kultur für ein lebenswertes Tostedt nicht abhalten“, erklärte der Vorsitzende Dr. Harry Kalinowsky gegenüber der Presse. Der Verein verabschiedete sich vom Konzept der Töster Kulturtage 2020 und werde sich aktuell um ein kleines Kulturangebot unter dem Motto: Töster Kultur Momente bemühen.